

Vindonissa-Singers in Oberehrendingen: Ein Ohrenschauspiel

ej. OBEREHRENDINGEN – Zum Konzert mit den Vindonissa-Singers lud der Dorfkreis Unterehrendingen ein. Der weit herum bekannte Jugendchor erfreute sein Publikum mit einem reichen Programm, ein unvergessliches Erlebnis.

Zum 3. Advent präsentierten die Vindonissa-Singers Werke für Orffsches Instrumentarium, Adventslieder, Spirituals und Volkslieder aus aller Welt. Das glänzend beherrschte Orff'sche Instrumentarium gab dem ganzen Konzert eine besondere Note. Dieses nach dem Musiker Carl Orff (geb. 1895) genannte Instrumentarium zeigt eine klangliche Abwendung vom klassischen Orchester zu einer Neugestaltung mit alten, besonders das Rhythmische betonenden Instrumenten wie Xylophone, Holztrommeln,

Tamburine, Zimbeln, Triangels und Gongs.

Die jungen kräftigen Stimmen kamen durch die gute Akustik der Oberehrender Kirche voll zur Geltung. Manche wurden sicher durch die gute Sprechweise überrascht. Vor allem die in Originaltexten, auf Ungarisch, Norwegisch, Portugiesisch und in vielen anderen Sprachen interpretierten Lieder überzeugten vom grossen Können des Jugendchores. Mit Gefühl und feinen Nuancen wurde die Stimmung der Volkslieder wiedergegeben. Die sachkundige Leitung des gemischten Chores hatten Hans Jürg Jetzer und Erwin Werder. Durch starken Applaus gaben die Zuhörer ihrer Begeisterung Ausdruck.

Mit diesem Konzert konnte wieder ein Beitrag zum «Jahr der Behinderten» geleistet werden. Der Reinerlös kommt

dem St. Josefsheim in Bremgarten und dem Kinderheim Schürmatt in Zetzwil zugut. Wer sich noch weiter für die Vindonissa-Singers interessiert, kann eine Platte kaufen, welche 1979 herausgekommen ist. Die zweite Langspielplatte wird demnächst erhältlich sein.



Der junge Chor in der Kirche Ehrendingen: Die Vindonissa-Singers.